

1. UE nach Ostern

Die Frauen kommen zum Grab

Liebe Kinder,

in dieser Woche starten wir nun, im Fach Religion, mit dem e-learning. Ich hoffe es geht Euch, Euren Geschwistern, Eltern und Großeltern gut. Ich denke sehr oft an Euch und wünsche mir so sehr, dass alle gesund sind und bleiben. Bitte richtet Euren lieben Verwandten ganz herzliche Grüße von mir aus.

Versucht nun die kleinen Arbeitsaufträge eigenständig zu machen und legt die gemachten Aufgaben in einer Mappe oder in einer Klarsichtfolie ab. Diese sammle ich dann, sobald wir uns in der Schule wiedersehen können, ein. Solltet Ihr die Aufgabe einmal nicht erledigen, dann bitte ich euch, den Grund anzugeben und diese kleine Notiz in die Mappe oder Klarsichtfolie zu legen. Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen...

...seid herzlich begrüßt von
Eurer Religionslehrerin

1. Wir werden uns heute mit einer biblischen Geschichte beschäftigen.

Jesus liebte die Menschen und heilte viele Kranke. Er konnte auch Wunder wirken und war sehr beliebt. Doch die Anführer des jüdischen Volkes – die Schriftgelehrten und der Hohe Priester – wollten Jesus töten, denn sie waren eifersüchtig.

2. Bitte deine Mama oder deinen Papa, dir diese Erzählung vorzulesen. (Vielleicht am Abend vor dem Schlafengehen und entzündet dazu eine Kerze)
3. Vielleicht hat auch Deine Mama oder Dein Papa eine wohlriechende Salbe / Creme zu Hause. Ihr könntet Euch gegenseitig mit dieser wohlriechenden Salbe oder Creme den Handrücken eincremen.



Nachdem Jesus gekreuzigt worden war, kam ein reicher Mann mit dem Namen Josef von Arimathäa. Auch er war ein Freund (=Jünger) Jesu. Er ging zum römischen Statthalter Pontius Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Dieser erlaubte ihm, Jesus in ein Grab zu legen. Josef nahm den Leichnam Jesus, hüllte ihn in ein schönes Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab. Anschließend wälzte er einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg. Einige Frauen, die mit Jesus befreundet waren, beobachteten diese Geschehnisse. Währenddessen saßen seine Jüngerinnen und Jünger zusammen. Sie waren voller Trauer, ängstlich und betrübt. Es fühlte sich an, als ob ein schwerer Stein auf ihren Herzen läge.

Als die Nacht zu Ende ging, machten sich diese Frauen auf den Weg zum Grab. Sie hatten wohlriechende Duftsalben bei sich. Da ging langsam die Sonne auf. Als sie am Grab angekommen waren, kam ein Engel vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus von Nazareth. Er ist nicht hier. **Er ist auferstanden! Er lebt!**“ Da fiel es den Frauen wie Schuppen von den Augen. In ihren traurigen Herzen fiel ein heller Strahl der Freude. Der Engel sprach: „Geht schnell zu euren Freunden und erzählt ihnen, **dass Jesus lebt!**“

Sogleich verließen die Frauen das Grab und eilten mit großer Freude im Herzen zu den Jüngern zurück, um ihnen die gute Nachricht zu verkünden.

4. Schreibe (vielleicht am nächsten Morgen) auf ein liniertes Din A 4 Blatt **nachstehende Überschrift** und male die Frauen am offenen Grab mit dem Engel auf dieses Blatt.

Die Frauen kommen zum Grab